

**Nr. 11**  
**November 2013**  
**63. Jahrgang**

# Ihre Werbepartner



Ihr Vorteil: Nur ein Ansprechpartner für Ihr gesamtes Projekt. Alles in einem Haus: Mailing, Druck und Werbetechnik. Immer die passende Manpower, wenn's mal schnell gehen muss, dank flexibler Mitarbeiter.

## DRUCKEREI

In unserer Druckerei bieten wir Ihnen alles im Offsetdruck, von der einfachen Visitenkarte, über Geschäftspapiere und Durchschlagspapier, Prospekte, Broschüren, Flyer- und Posterdruck. Im Druckfinishing können wir Ihre Drucke heften, falzen, binden, laminieren und kaschieren.

## Mailing & Letter

Wir versenden Ihre Briefe. Kuvertieren, adressieren, personalisieren und frankieren. Ihre Kundendaten sind bei uns in sicheren Händen. Der hausinterne Adress-Server ist ohne Internet- oder Firmenvernetzung. Dadurch ist ein Zugriff von außen nicht möglich.

## COLORS OF PROMOTION



## WERBETECHNIK

15 Jahre Erfahrung, im Bereich Fahrzeugbeschriftung, Schilderherstellung und Schaufensterwerbung. Wir drucken auch XXL Formate auf Papier, Planen und Folien. Natürlich haben wir auch eine große Auswahl an Messe- und Werbedisplays. Werbemontagen vor Ort runden den Dienstleistungsumfang ab.

## Promotion & Events

Wir unterstützen Sie mit verkaufsfördernden Maßnahmen. Wir organisieren Veranstaltungen auch im Kleinen Rahmen. Ein weiterer Schwerpunkt ist Pressearbeit für unsere Kunden. Wir lassen uns für Sie etwas Außergewöhnliches einfallen.

Schießplatzstr. 44, 90469 Nürnberg, Tel. 0911/92318920  
Fax 0911 / 92 31 89 22, E-Mail meuer-druck@arcor.de

## STEUERGESTALTUNG FÜR DEN BETRIEB UND PRIVAT - VOM BELEG

ZUR BILANZ, VON DER LOHNSTEUERKARTE ZUR ERSTATTUNG,

- EINZELFIRMA, PERSONALGESELLSCHAFT UND KAPITALGESELLSCHAFT
- ÜBER DIE BUCHHALTUNG ZUM JAHRESABSCHLUSS, OB MANDANTEN- ODER KANZLEIORIENTIERT,

STEUERERKLÄRUNGEN FÜR JEDEN U. JEDE VERANLAGUNGSFORM

**Grillenbergerstr. 8, 90513 Zirndorf** *Hauptstelle*

**Tel.: 0911-960820, Fax: 0911-9608214**

**E-mail: [friedrich-grosshauser@t-online.de](mailto:friedrich-grosshauser@t-online.de)**

**Internet: [stb-grosshauser.de](http://stb-grosshauser.de)**

**Ansbacher Str. 125, 90449 Nürnberg** *Zweigstelle*

**Tel.: 0911-687808, Fax: 0911-6880694**

Friedrich Großhauser

SteuerBerater

**Durch Werbeanzeigen wird unser Sportverein finanziell unterstützt. Wir danken deshalb unseren Inserenten für ihre Offerten in unserem „TSV-aktuell“ Vereinsheft.**

**Bitte berücksichtigen Sie deshalb beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!**

**Redaktionsschluss für Dezember: 21.11.2013**

## IMPRESSUM

**Herausgeber-Verleger :** Turn- und Sportverein 1861 Zirndorf a. V., Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf, Telefon 09 11 / 60 60 80, Konto-Nr. 25 023, Vereinigte Sparkasse im Landkreis Fürth.

**Redaktion-Anzeigen :** Günter Neff, Banderbacher Str. 66b, 90513 Zirndorf, Telefon 0911 / 60 84 82

E-mail: [presse@tsv-zirndorf.de](mailto:presse@tsv-zirndorf.de)

**Erscheinungsweise :** monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss wird monatlich bekanntgegeben.

**Gesamtherstellung :** DRUCKEREI JOACHIM MEUER, Schießplatzstraße 4, 90469 Nürnberg. Telefon 0911/92 31 89 20, E-mail: [meuer-druck@arcor.de](mailto:meuer-druck@arcor.de)

**Auflage : 1.000.**

*Aktuelles*  
**von Vorstand und Geschäftsstelle**

Einladung zur  
**Außerordentlichen Hauptversammlung**  
des TSV 1861 Zirndorf a.V.  
**am Mittwoch, 27.11.2013**  
um 20.00 Uhr  
in den Jahnstuben

Tagesordnungspunkte:

1. Änderung der Vereinssatzung
2. Beitragsanpassung

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten

*Fritz Großhauser*  
*Vorstand*

---

**Liebe Vereinsmitglieder,**

in der heutigen Ausgabe unserer Vereinszeitung laden wir zu einer außerordentlichen Hauptversammlung ein.

Der erste Tagesordnungspunkt betrifft unsere Vereinssatzung. Die derzeit gültige stammt aus dem Jahre 1985 und entspricht nicht mehr den heutigen Erfordernissen. Deshalb haben wir sie überarbeitet und bringen sie Euch in der heutigen Ausgabe der VZ zur Kenntnis.

Wer sie mit der bestehenden Satzung vergleichen will kann sich diese von unserer Vereins-homepage [www.tsv-zirndorf.de](http://www.tsv-zirndorf.de) herunterladen.

Aber noch wichtiger ist der zweite Tagesordnungspunkt – die Beitragsanpassung.

Unsere bestehenden Beiträge gelten seit dem Jahr 2006.

Aus privater Erfahrung wissen wir alle, dass die Energiekosten seit Jahren ständig steigen, wir darauf keinen Einfluss haben und diese wirtschaftlichen Realitäten auch an Vereinen nicht spurlos vorübergehen.

Dies betrifft vor allem Strom, Gas und Öl.

Dazu kommen erhebliche ,Erhaltungskosten für unsere Vereinsanlagen (Hallen, Sport- und Tennisplätze, Versorgungsgebäude)

Diese Kosten haben sich wie folgt entwickelt:

Energiekosten	2005	€ 32.200,--	
	2012	€ 48.600,--	= ca. 50%
Reparaturkosten	2005	€ 11.600,--	
	2012	€ 28.100,--	= ca. 150%

Aufgrund einer relativ gleichbleibenden Mitgliederzahl haben sich jedoch die Beitragseinnahmen nicht wesentlich verändert und wir können auf Dauer diese Kostensteigerungen nicht mehr auffangen.

Beiträge sind eine zentrale Einnahmenquelle zur Finanzierung der Vereinsarbeit. Bei allem Engagement lässt sich deshalb eine Erhöhung der Beiträge nicht immer vermeiden.

Der Vereinsausschuss und der Wirtschaftsausschuss schlagen deshalb nach langen und intensiven Diskussionen vor die Beiträge ab dem 01.01.2014 wie folgt anzupassen.

Kinder, Jugendliche, Schüler und Studenten	von € 5,00 p.Mt. auf € 7,00	p.Mt.
Erwachsene	von € 10,00 p.Mt. auf € 12,50,	p.Mt.
Familien	von € 20,00 p.Mt. auf € 25,00	p.Mt.
Rentner		unverändert

Wir hoffen, dass wir damit die finanzielle Situation für unseren Verein für die kommenden Jahre verbessern können.

Der Vorstand



Nürnberger Straße 3  
Zirndorf  
Tel. 0911 / 60 41 19

FASSUNGEN  
GLÄSER  
SONNEN-  
BRILLEN



**stadtwerke zirndorf**

Strom | Gas | Wasser | Fernwärme

# Umweltschutz mit Zugabe

Unsere Umweltaktion 2013

**100€** von uns für Sie beim Kauf Ihres neuen energiesparenden Gerätes\*

Profitieren auch Sie von unseren Förderprogrammen:

- Haushaltsgeräte
- Austausch von Heizungsumwälzpumpen
- Pedelec (Elektrofahrrad)

Sind Sie bereits Kunde bei uns oder möchten es gerne werden, melden Sie sich zu unserer Förderaktion an und sparen doppelt:

Für den Kauf eines neuen, energieeffizienten Haushaltsgerätes, wie Waschmaschine, Spülmaschine, Kühlschrank oder Wäschetrockner bekommen Sie von uns **100 Euro** - und sparen zudem künftig Strom mit einem modernen Gerät.

Oder Sie modernisieren Ihre Heizung mit einer neuen, effizienten Umwälzpumpe!

Und unsere ganz aktiven Umweltschützer bekommen zusätzlich **100 Euro** für den Kauf eines Elektrofahrrades.

Teilnahmebedingungen und Antragsformulare in unserem Kundencenter und im Internet - oder schreiben Sie uns per Post oder E-Mail.

\*Limitierte Aktion, solange Vorrat reicht



Stadtwerke Zirndorf GmbH

Schützenstraße 12  
90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-333

Fax: 0911 60806-9333

kundencenter@stadtwerke-zirndorf.de

www.stadtwerke-zirndorf.de



## Badminton

Philipp Krenzer  
Cadolzheimer Str. 16 · 90513 Zirndorf  
Tel. 0911 / 60 94 99  
e-mail: badminton@tsv-zirndorf.de

### Zirndorfer Badmintonmannschaften starten siegreich in die neue Saison!

Zum Saisonauftakt schafften alle drei angetretenen Mannschaften doppelte Punktgewinne.

Die „Erste“ empfing im ersten Match der Saison den ASV Nirderndorf 2. Mit dem klaren 7:1 Erfolg setzten die Bibertstädter ein erstes Ausrufezeichen in der noch jungen Saison. Erklärtes Ziel ist es, um die vorderen Plätze und – falls möglich – sogar um den Aufstieg in die Bayernliga mitzuspielen.

Neu im Team ist die ehemalige Bundesligaspielerin Stefanie Müller, die gemeinsam mit Pia Rehlinger im Damendoppel auf Punktejagd geht. Ihr erstes gemeinsames Spiel gewannen die beiden souverän mit 21:3 und 21:4. Ebenso ließ Pia Rehlinger im Dameneinzel ihrer Gegnerin Stefanie Lechner keine Chance. Auch die beiden Herrendoppel Martin Rövenstrunck/Bernhard Hutter und Max Dorner/Thomas Doll sicherten den Zirndorfern die Punkte, so dass es bereits innerhalb von kurzer Zeit 4:0 für die Heimmannschaft stand. Den entscheidenden fünften Punkt holte Martin Rövenstrunck nach einer starken kämpferischen Leistung gegen Sebastian Korn. Nachdem er den ersten Satz noch mit 12:21 dem Gast überlassen musste, wendete er mit einem 23:21 im 2. Satz das Blatt. Im Entscheidungssatz ließ er dann beim 21:11 seinem Gegner keine Chance mehr und sorgte so vorzeitig



*Die erfolgreiche erste Mannschaft:  
hinten stehend: Max Dorner, Bernhard Hutter,  
Steffi Müller, Thomas Doll  
vorne kniend: Pia Rehlinger, Martin Rövenstrunck*

für den ersten doppelten Punktgewinn der Saison. Max Dorner im 2. Herreneinzel sowie das Mixed in der Besetzung Stefanie Müller und Bernhard Hutter erhöhten zum 7:0-Zwischenstand, ehe Thomas Doll im 3. Herreneinzel den Niederndorfern den Ehrenpunkt in einem spannenden Drei-Satz-Match überlassen musste.

Bereits am 5. Oktober kommt es zum Spitzenspiel gegen den letztjährigen Vizemeister und Aufstiegsaspiranten Siemens Erlangen 1. Dieses Match wird wegweisend für die kommende Saison sein.

Auch die in Bestbesetzung angetretene **2. Mannschaft** startete erfreulich in die Bezirksliga-Saison. Zum Auftakt mussten Stefan Maschauer, Jens Wierzchowski, Manuel Hollweck und Andy Peetz sowie Uli Dorner und Sabine Simon beim TSV Lauf 3 antreten. Beim 5:3-Auswärtssieg holten sich die Bibertstädter die beiden Herrendoppel durch Stefan Maschauer/Jens Wierzchowski und Manuel Hollweck/Andy Peetz sowie das 2. Herreneinzel durch Jens Wierzchowski nach einer kämpferisch hervorragenden Leistung in einem spannenden Drei-Satz-Spiel und durch Andy Peetz im 3. Herreneinzel die Punkte. Nachdem die Laufer sowohl das Damendoppel, als auch das Dameneinzel und völlig überraschend auch das 1. Herreneinzel gewinnen konnten, lag es am Mixed, um die Entscheidung des Spieltages herbeizuführen. Sabine Simon und Manuel Hollweck ließen nach Startschwierigkeiten im ersten Satz nichts mehr anbrennen und sicherten durch ein 21:6 im 2. Satz den ersten Sieg der Saison.

Schon das kommende Spielwochenende gegen die starken Mannschaften aus Baiersdorf und Niederndorf kann eine kleine Vorentscheidung bringen, in welche Richtung die Saison gehen wird.

Die **3. Mannschaft** des TSV Zirndorf landete im ersten Saisonspiel in der Bezirksklasse A ebenfalls einen ungefährdeten 6:2 Sieg.

Gegen den SC Wernsbach-Weihenzell 1 überzeugte die Mannschaft mit einer geschlossenen Leistung.

Die beiden Herrendoppel mit Aron Mohr/Matthias Ganzleben und Markus Burkhardt/Jörg Sprengart gewannen ihre Auftaktspiele ebenso wie das Damendoppel Christl Flinta/Christine Domjanic. Während die Herrenspiele deutlich in jeweils zwei Sätzen von den Bibertstädtern gewonnen werden konnten, musste die Damen in die „Verlängerung“ gehen, konnten aber dann im 3. Satz „den Sack zumachen“. Im dritten Herreneinzel gelingt Jörg Sprengart zwar noch eine Aufholjagd im 2. Satz, jedoch musste er sich schlussendlich in zwei Sätzen geschlagen geben. Auch das erste Herreneinzel (Aron Mohr) ging an die Hausherren, während das zweite Herreneinzel durch Matthias Ganzleben sowie das Dameneinzel (Christine Domjanic) zugunsten der Zirndorfer ausfiel. Das abschließende Mixed holten sich Flinta/Burkhardt zum 6:2 Endstand.

Die **4. Mannschaft** hatte wegen einer weniger Mannschaften umfassenden Spielklasse noch spielfrei und greift erst im Oktober ins Spielgeschehen ein.

Bernhard Hutter

SPORT  
**Rei****Ser**

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40

## Überragende Mannschaftsergebnisse für Zirndorfer Badminton-Cracks

Nach dem gelungenen 7:1-Saisonstart gegen den ASV Niederndorf musste die „**Erste**“ zum schweren Auswärtsspiel beim letztjährigen BOL-Vizemeister, der SG Siemens Erlangen 1, antreten. Nach den beiden Niederlagen in der Vorsaison waren die Bibertstädter „**gewarnt**“.

Die Gastgeber legten gleich zu Beginn der Begegnung fulminant los und sicherten sich die beiden Herrendoppel. Das Damendoppel hingegen holten erwartungsgemäß die Zirndorfer Spielerinnen Stefanie Müller und Pia Rehlinger in zwei Sätzen. Im Anschluss daran verloren sowohl Martin Rövenstrunck im 1. Herreneinzel gegen den sehr starken Japaner Takahashi, als auch Max Dorner im 2. Herreneinzel die Spielpunkte. Mit einem 1:4-Zwischenstand „belastet“ avancierte Thomas Doll, der Youngster im Team der Zirndorfer, zum Spieler des Tages. Nach Satzgleichheit konnte er mit einer äußerst konzentrierten Leistung seinen Kontrahenten mit 21:18 im Entscheidungssatz bezwingen und legte damit den Grundstein für den dann noch möglichen Punktgewinn. Pia Rehlinger verkürzte durch einen insgesamt souveränen Auftritt im Dameneinzel auf 3:4. Somit war die Entscheidung bis zum abschließenden Mixed vertagt. Nach anfänglich nervösem Beginn holten die beiden erfahrensten Spieler der Mannschaft, Stefanie Müller und Bernhard Hutter, mit einem ungefährdeten 21:15 und 21:15 das Match und sicherten somit dem TSV Zirndorf den wichtigen Punkt zur gerechten Punkteteilung.

Im Sonntagsspiel hieß der Gastgeber der Partie Lauf 2. Durch verletzungsbedingte Ausfälle stellte die Heimmannschaft gegen die wieder in Bestbesetzung angetretenen Bibertstädter die sonst übliche Aufstellung um. Das brachte letztendlich auch die erhofften Punkte im 2. Herrendoppel und 2. Herreneinzel für die Laufer. Durch die taktische Maßnahme der Gastgeber war das 2. Herrendoppel mindestens gleich stark wie das 1. Herrendoppel. Gerade der – auch international – erfahrene ehemalige Zweitligaspieler Thomas Hertrich brachte das Zirndorfer Gespann (Max Dorner und Thomas Doll) des öfteren in Bedrängnis. So endete das Spiel letztendlich 21:19 und 21:18 zugunsten der Laufer. Auch im 2. Herreneinzel spielte Thomas Hertrich seine ganze Erfahrung aus und bezwang Max Dorner knapp in drei Sätzen. Dies änderte jedoch am deutlichen 6:2-Gesamtsieg der Zirndorfer nichts, zumal Martin Rövenstrunck und Bernhard Hutter im 1. Herrendoppel, Steffi Müller und Pia Rehlinger im Damendoppel sowie erneut Pia Rehlinger, Martin Rövenstrunck und Thomas Doll in ihren Einzelspielen jeweils die Oberhand behielten.

**LOTTO  
TOTO  
PRESSE**

**Georgeta Martin**

Inhaber

Textil-Reinigung  
Annahmestelle

---

Nürnberger Str. 40  
90513 Zirndorf

Telefon 0911 / 941 54 17  
Telefax 0911 / 941 55 40



Das gemischte Doppel (Steffi Müller und Bernhard Hutter) setzten den Schlusspunkt unter die Begegnung.

Nach nunmehr 5:1 Punkten rangieren die Bibertstädter auf dem derzeitigen 2. Tabellenplatz, wobei insgesamt vier Mannschaften punktgleich sind.

Bereits am 9. und 10. November heißt es erneut die Taschen packen. Diesmal geht die „Reise“ samstags um 16:00 Uhr zum ESV Flügelrad Nürnberg 3 und sonntags nach Stein (Spielbeginn: 10:00 Uhr). Mit zwei möglichen Siegen könnten sich die Zirndorfer dann in der Spitzengruppe um den Aufstieg in die Bayernliga festsetzen.

Bernhard Hutter

Am ersten langen Spielwochenende hieß es bei vollem Haus: Heimspiele für die **2. Mannschaft**.

Am Samstag gastierte mit dem Baidersdorf SV1 ein spielstarkes und gewieftes Team der Bezirksliga, was sich schnell bei den drei Doppelpartien abzeichnete. Das erste Herrendoppel in der Besetzung Stefan Maschauer/Jens Wierzchowski konnte nach einem Kraft- und Konzentrationsakt in drei knappen Sätzen am Ende erfolgreich den Siegpunkt setzen. Auch das zweite Herrendoppel mit unserem Routinier Manuel Hollweck und Rookie Andreas Peetz durfte ihr Können in drei Sätzen zeigen, musste sich am Ende leider knapp mit 18:21 im Entscheidungssatz geschlagen geben. Das gleiche Bild zeigte sich bei unserem Damendoppel Ulli Dörner und Sabine Simon, die hart umkämpft verloren. Während Sabine sich dann leider knapp im Dameneinzel geschlagen geben musste, konnte unser Mixed auftrumpfen und sehr klar in zwei für die Zuschauer wie auch TSV-Spieler unterhaltsamen Sätzen gewinnen. Sahnehäubchen des Tages waren die Einzelpartien unserer Herren, die allesamt spannend und laut umjubelt waren: Spielstark verlor Stefan leider denkbar knapp jeweils mit 20:22 und Jens gewann seinen Dreisatzkrimi am Ende deutlich, so dass es vor der letzten Partie 3:4 stand und gefühlte Hunderte Augenpaare bei Andreas' Spiel mitfieberten. Unterhaltsam, auf kämpferisch und spielerisch sehr gutem Niveau wurde auch hier erst im dritten Satz der Sieg ausgespielt. Am Ende musste Andreas zwar unterliegen, sollte aber aufgrund seiner Leistung ein Lächeln auf dem Gesicht behalten. Auch wenn die Zweite dadurch die erste Saisonniederlage mit 3:5 verbuchte. Denn wie Manu so treffend nach dem Spiel zusammenfasste: „Es gibt noch ein Rückspiel.“ Auf dass es dann nach einem ebenso mitreißenden Spiel mit einem glänzenden Sieg enden wird.

Bereits einen Tag später war das breite Grinsen im Gesicht überall spürbar, bei den Spielern ebenso wie beim Publikum. Mit einem nie gefährdeten 6:2-Erfolg gegen Niederndorf 3 belohnte sich die Zweite für ein kämpferisches Wochenende. Zwar mussten auch diesem Mal das erste Herrendoppel (Stefan/Jens), unser Damendoppel (Sabine mit engagierter Ersatzspielerin Christina Domjanic) sowie das 2. Herreneinzel von Jens in die Verlängerung, die dritten Sätze und weiteren Spiele waren aber dann insgesamt deutlich zu Gunsten unserer Bibertstädter. Nach den ersten drei Spielen rangiert das Team aktuell auf Platz 4. Aber die Saison hat ja erst begonnen. Toi Toi Toi!

Carina Bodes

Die **3. Mannschaft** des TSV Zirndorf überzeugte auch an den Spieltagen Nummer zwei und drei in der Bezirksklasse A und führt nun die Tabelle an.

Gegen den TSV Ansbach 4 überzeugte die Mannschaft mit einer geschlossenen Leistung. Obwohl Matthias Ganzleben und Aron Mohr aus persönlichen Gründen nicht zur Verfügung standen, zeigten sich die Bibertstädter mit den Ersatzspielern Walter Friedl und Rob Porley in Bestform. Lediglich das 2. Herrendoppel Friedl/Porley musste den Gästen überlassen werden. Eine besonders gute Leistung zeigte beim 7:1-Sieg Walter Friedl gegen Timo Müller. Er gewann in einem spannenden Drei-Satz-Match sein Spiel. Beide standen sich bereits vor mehr als 10 Jahren in der Bayernliga gegenüber.

Im zweiten Spiel des Wochenendes gegen den TSV Ansbach 3 schlossen die Zirndorfer – wieder mit einem 7:1 Erfolg – an den Vortag an. Markus Burkhardt, der das 1. Herreneinzel bestreiten musste, unterlag denkbar knapp mit 19:21 im Entscheidungssatz seinem Ansbacher Kontrahenten. Alle weiteren Spiele – die Ansbacher waren nur mit einer Dame angetreten und daher gingen sowohl das Damendoppel als auch das Dameneinzel kampfflos an die Hausherren – konnten die Zirndorfer auf ihr Konto verbuchen.

Nun bleibt für die kommenden Begegnungen zu hoffen, dass sich die „Dritte“ an der Tabellenspitze festsetzen kann.

Bernhard Hutter

#### **TSV Zirndorf IV – ESV Flügelrad Nürnberg 6                    5:3**

Das erste Spiel der Saison 2013/2014 in der Bezirksklasse B spielten die Zirndorfer gegen den ESV Flügelrad Nürnberg 6. Die beiden Herrendoppel mit Patrick Horstmann/Mario Fischer und Matthias Bayerlein/Steffen Krummrei konnten erfolgreich die ersten Punkte der Saison nach Hause bringen. Das Damendoppel, bestehend aus Marina Weyermann und Eva Beck, konnte sich dagegen leider nicht gegen das gegnerische Damendoppel durchsetzen. In den nachfolgenden Herreneinzeln konnten die Zirndorfer wieder die wichtigen Spielpunkte ergattern. Das Dameneinzel mit Marina Weyermann, sowie das Mixed mit Steffen Krummrei/Eva Beck endeten beide mit einer knappen Niederlage. Somit startete der TSV Zirndorf IV mit einer sehr guten Leistung und gewann somit das erste Spiel mit 5:3.

#### **TSV Zirndorf IV – ARSV Katzwang 3                                    8:0**

Am darauffolgenden Spieltag traf der TSV Zirndorf IV auf den ARSV Katzwang 3. Nachdem der Gastverein nur mit einer Dame antrat, entfielen das Damendoppel und das Dameneinzel. Voller Motivation starteten die Zirndorfer mit den ersten Herrendoppeln, bestehend aus Christian Weyermann/Mario Fischer sowie Matthias Bayerlein/Steffen Krummrei. Diese beiden Begegnungen konnten der TSV Zirndorf IV souverän für sich gewinnen. Im darauffolgenden Mixed mit Steffen Krummrei/Eva Beck konnten die Zirndorfer ebenfalls überzeugen und brachten einen weiteren wichtigen Punkt nach Hause. Daraufhin mussten sich Christian Weyermann, Mario Fischer und Matthias Bayerlein in den Herreneinzeln beweisen und taten dies auch mit Bravur. Das Endergebnis des zweiten Spieltages war somit 8:0 für den TSV Zirndorf IV. Dieses überragende Ergebnis des ersten Spielwochenendes zeigt, dass diese Mannschaft sich enorm verbessert hat. Weiter so!

Mario Fischer



## Fußball

Harald Schneider  
An der Weinleithe 5 · 90513 Zirndorf  
Tel. 0151 / 64 30 34 38  
e-mail: HaraldSchneider@gmail.com

### U17-Juniorinnen

#### Erstes Saisonspiel Kreisliga U17 Juniorinnen gegen SpVgg Reuth 3:1

Am ersten Spieltag der neuen Saison waren wir gleich Gastgeber für eine Mannschaft, die als äußerst spielstark einzuschätzen ist. Nachdem einige Stammspielerinnen aufgehört haben, einige in unserer U15 blieben, wusste die Mannschaft nicht wo sie steht. Leider mussten aufgrund der schlechten Wetterverhältnisse alle Vorbereitungsspiele abgesagt werden und so wußten wir nicht, ob die tolle Trainingsbeteiligung und die ansprechenden Trainingseinheiten im Spiel das halten konnte, was wir uns vorstellten.

Unsere Annahme, mit Reuth gegen eine spielstarke Mannschaft bestehen zu müssen, bestätigte sich bereits nach den ersten Zweikämpfen. Die ersten 40 Minuten waren nicht nur aufgrund der beiden Tore, die uns mit 2:0 in Führung brachten – Tore durch Maike und Lisa S. – eine Halbzeit, in der alles stimmte und wir richtig guten Fußball zu sehen bekamen. In der Halbzeitpause mussten wir die Euphorie unserer Mädels bremsen, indem wir ihnen klarmachten, dass noch 40 Minuten zu spielen waren.

Die zweite Halbzeit wurde ein offener Schlagabtausch, in welcher auch unsere Torfrau Tamara unter Beweis stellen konnte, dass sich intensive Trainingsarbeit auszeichnet. Die Mädels aus Reuth konnten nur wenige Minuten an einen Punktgewinn denken, denn kurz nach dem Anschlußtreffer zum 2:1 stellte Pruscha mit einem über die Flügel schön herausgespielten Treffer den alten Zwei-Tore-Abstand wieder her und so blieben die ersten Saisonpunkte in Zirndorf.

**Fazit :** Mit entsprechender Körpersprache, Einsatz und Willen hat man auch gegen einen körperlich optisch überlegen wirkenden Gegner die Möglichkeit, ein Spiel zu gewinnen. Man sieht, dass eine entsprechende Trainingsbeteiligung und das konzentrierte Mitmachen bei den Trainingseinheiten sich doch auszahlt ! Mädels macht so weiter, denn so macht Fußball richtig „Bock“.

**BESTATTUNGEN  
FORSTMEIER**

**Wir helfen weiter**

 **60 91 11**

**90513 Zirndorf · Fürther Str. 17**

**FACHGEPRÜFTE BESTATTER**





### **Zweites Saisonspiel Kreisliga U17 Juniorinnen gegen SF Laubendorf 4:3**

Bei tollem Fußballwetter auf einer Sportanlage, welche ich für eine der schönsten des Landkreises halte, durften wir beweisen, ob zu den ersten drei Punkten sich noch weitere dazugesellen sollten. Auch unsere Neuzugänge Christina + Anja waren zum ersten Mal dabei, um zu zeigen, was sie so drauf haben, was Christina mit ihren ersten beiden Toren gleich unter Beweis stellte.

Schon in den ersten Minuten zeigte sich, daß die Mädels nicht nur den Willen, sondern auch die Mittel dazu haben, den ersten Auswärtssieg einzufahren. In den ersten 30 Minuten



# **JÖRG RAPPSILBER**

## **Maurermeisterbetrieb**

**Wir machen fast alles,  
einfach anrufen!**

**Fabrikstr. 15**  
**90579 Langenzenn**  
**Telefon 09101 - 88 01**  
**Mobil 0175 - 4 10 52 66**



**TÜVRheinland®**  
**PersCert**

Geprüfte Qualifikation als SV  
für die Erkennung, Bewertung  
und Sanierung von  
Schimmelpilzbelastungen  
Maurermeister Jörg Rappsilber



# Vereinssatzung

## TSV 1861 Zirndorf a. V.

---

### § 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

- (1) Der Verein führt den Namen "TSV 1861 Zirndorf a.V.“.
- (2) Der Verein hat seinen Sitz in Zirndorf und ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Fürth unter der Nummer VR 687 eingetragen.
- (3) Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.
- (4) Der Verein ist Mitglied des Bayerischen Landes-Sportverbandes e. V. (BLSV). Durch die Mitgliedschaft von Einzelpersonen zum Verein wird die Zugehörigkeit der Einzelpersonen zum Bayerischen Landes-Sportverband e.V. vermittelt.

### § 2 Vereinszweck und Gemeinnützigkeit

- (1) Vereinszweck ist die Pflege und Förderung des Sports.
- (2) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Der Verein darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigen.

Ausgeschiedene oder ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Vereinsvermögen.

Eine Änderung im Status der Gemeinnützigkeit zeigt der Verein unverzüglich dem Bayerischen Landes-Sportverband e. V., den betroffenen Sportfachverbänden sowie dem zuständigen Finanzamt für Körperschaften an.

### § 3 Vereinstätigkeit

- (1) Die Verwirklichung des Vereinszwecks sieht der Verein insbesondere in
  - Abhaltung eines geordneten Turn-, Sport- und Spielbetriebes,
  - Instandhaltung der Sportanlagen und des Vereinsheims, sowie der Turn- und Sportgeräte,

- Durchführung von Versammlungen, Vorträgen, Kursen und sportlichen Veranstaltungen,
- Sachgemäße Ausbildung und Einsatz von Übungsleitern

**(2)** Der Verein ist politisch und konfessionell neutral.

**(3)** Die Verwirklichung der satzungsgemäßen Zwecke erfolgt unter Berücksichtigung der Belange des Umwelt- und Naturschutzes, soweit dies ohne Beeinträchtigung eines effizienten Sportbetriebes möglich ist

## **§ 4 Vergütungen für die Vereinstätigkeit**

**(1)** Die Vereins- und Organämter werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt, soweit nicht diese Satzung etwas anderes bestimmt.

**(2)** Bei Bedarf können Vereinsämter im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten entgeltlich auf der Grundlage eines Dienstvertrages oder gegen Zahlung einer angemessenen - auch pauschalieren - Aufwandsentschädigung ausgeübt werden.

**(3)** Die Entscheidung über eine entgeltliche Vereinstätigkeit nach Absatz (2) trifft der Wirtschaftsausschuss. Gleiches gilt für die Vertragsinhalte und die Vertragsbeendigung.

**(4)** Der 1. Vorstand ist ermächtigt, Tätigkeiten für den Verein gegen Zahlung einer angemessenen Vergütung oder Aufwandsentschädigung zu beauftragen. Maßgebend ist die Haushaltslage des Vereins.

**(5)** Zur Erledigung der Geschäftsführungsaufgaben und zur Führung der Geschäftsstelle ist der Vorstand ermächtigt, im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten, hauptamtlich Beschäftigte anzustellen.

**(6)** Im Übrigen haben die Mitglieder und Mitarbeiter des Vereins einen Aufwandsersatzanspruch nach § 670 BGB für solche Aufwendungen, die ihnen durch die Tätigkeit für den Verein entstanden sind. Hierzu gehören insbesondere Fahrtkosten, Reisekosten, Porto, Telefon usw.

**(7)** Der Anspruch auf Aufwandsersatz kann nur innerhalb einer Frist von 6 Wochen nach seiner Entstehung geltend gemacht werden. Erstattungen werden nur gewährt, wenn die Aufwendungen mit Belegen und Aufstellungen, die prüffähig sein müssen, nachgewiesen werden.

**(8)** Vom Vorstand kann beschlossen werden, die Aufwandsentschädigung nach Absatz 2 und den Aufwandsersatz nach Absatz 6 im Rahmen der steuerrechtlichen Möglichkeiten auf Pauschalbeträge und Pauschalsätze zu begrenzen.

**(9)** Weitere Einzelheiten regelt die Finanzordnung des Vereins, die vom Wirtschaftsausschuss erlassen und geändert wird.

## **§ 5 Mitgliedschaft**

**(1)** Ordentliches Mitglied des Vereins kann jede natürliche Person werden, wie auch eine juristische Person des öffentlichen oder privaten Rechts.

**(2)** Über den schriftlichen Aufnahmeantrag entscheidet der Vorstand. Mit Beschlussfassung beginnt die Mitgliedschaft. Der Aufnahmeantrag Minderjähriger bedarf der Unterschrift der gesetzlichen Vertreter.

**(3)** Wird der Aufnahmeantrag abgelehnt, kann schriftlich Widerspruch eingelegt werden. Über den Widerspruch entscheidet abschließend der Vereinsausschuss.

**(4)** Die Übertragung des Stimmrechts ist nicht möglich.

**(5)** Mitglieder haben erst mit Vollendung 18. Lebensjahres passives Wahlrecht.

**(6)** Mitglieder, die das 14. Lebensjahr vollendet und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sind nur für die Wahl des Jugend-Abteilungsleiter stimmberechtigt. Im Übrigen sind die Mitglieder stimmberechtigt, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

**(7)** Mit dem Vereinsbeitritt wird auch die grundsätzliche Zustimmung zur gebotenen Erfassung, Speicherung und zweckbestimmten zulässigen Nutzung der persönlichen Mitglieder-daten erteilt, die der Verein unter Berücksichtigung des [Datenschutzgesetzes](#) und des Vereinszwecks zu verwalten hat.

**(8)** Personen, die sich in besonderer Weise um den Verein und seine Zweckverfolgung verdient gemacht haben, können auf Vorschlag des Vorstandes mit Zustimmung durch den Vereinsausschuss zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Gleiches gilt für die Anerkennung und Würdigung durch die Ernennung zu Ehrenvorsitzenden

## **§ 6 Beendigung der Mitgliedschaft und Ordnungsmaßnahmen**

**(1)** Die Mitgliedschaft endet

1. mit dem Tod (natürliche Person) oder der Auflösung (juristische Person) des Mitglieds,
2. durch Austritt,
3. durch Ausschluss aus dem Verein.

Der Austritt muss schriftlich gegenüber dem vertretungsberechtigten Vorstandsmitglied erklärt werden. Er ist nur unter Einhaltung einer Frist von sechs Wochen zum Ende eines Kalenderjahres möglich.

**(2)** Ein Mitglied kann aus dem Verein ausgeschlossen werden,

- a) wenn das Mitglied trotz zweimaliger schriftlicher Mahnung seiner Beitragspflicht nicht nachgekommen ist,
- b) wenn das Mitglied in erheblicher Weise gegen den Vereinszweck verstößt,
- c) wenn das Mitglied wiederholt in grober Weise gegen die Vereinssatzung und/oder Ordnungen bzw. gegen die Interessen des Vereins oder gegen Beschlüsse und/oder Anordnungen der Vereinsorgane verstößt,
- d) wenn es sich unehrenhaft verhält, sowohl innerhalb als auch außerhalb des Vereinslebens, e) wenn das Mitglied die Amtsfähigkeit (§ 45 StGB) verliert.

**(3)** Zur Antragstellung ist jedes Vereinsmitglied berechtigt. Über den Ausschluss entscheidet der Vereinsausschuss mit Zweidrittelmehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Dem Mitglied ist vorher Gelegenheit zur Äußerung zu geben. Gegen den Beschluss des Vereinsausschusses ist innerhalb von 4 Wochen nach Bekanntgabe die schriftliche Anrufung der Mitgliederversammlung zulässig. Diese entscheidet alsdann auf ihrer nächsten Mitgliederversammlung. Der Betreffende kann den Ausschlussbeschluss binnen eines Monats gerichtlich anfechten. Nimmt

das Mitglied die Möglichkeit des vereinsinternen Anfechtungsverfahrens nicht fristgemäß wahr und/oder ficht das Mitglied den Ausschlussbeschluss nicht binnen eines Monats nach Beschlussfassung durch die Mitgliederversammlung gerichtlich an, so wird der Beschluss wirksam. Eine gerichtliche Anfechtung ist dann nicht mehr möglich. Die Frist beginnt jeweils mit Zustellung des Beschlusses des Vereinsausschusses bzw. der Mitgliederversammlung zu laufen.

Wenn es die Interessen des Vereins gebieten, kann der Vereinsausschuss seinen Beschluss für vorläufig vorziehbar erklären.

Der Ausschließungsbeschluss wird dem Mitglied durch den Vorstand schriftlich mitgeteilt und wird mit dem Zugang wirksam.

## **§ 7 Beiträge**

**(1)** Jedes Mitglied hat eine Aufnahmegebühr und einen Quartalsbeitrag zu leisten. Dieser ist am letzten Bankarbeitstag zur Mitte eines Quartals zu entrichten. Die Fälligkeit tritt ohne Mahnung ein, näheres regelt die Beitragsordnung.

**(2)** Die Geldbeiträge werden von der Mitgliederversammlung festgesetzt; sie dürfen nicht so hoch sein, dass die Allgemeinheit von der Mitgliedschaft ausgeschlossen wäre. Einem Mitglied, das unverschuldet in eine finanzielle Notlage geraten ist, kann der Betrag gestundet oder für die Zeit der Notlage ganz oder teilweise erlassen werden. Über ein Stundungs- oder Erlassgesuch entscheidet der Vorstand.

**(3)** Abteilungsbeiträge können durch die Abteilungsversammlung beschlossen werden. Diese Beiträge bedürfen der Zustimmung durch den Vereinsausschuss.

**(4)** Bei einem begründeten Finanzbedarf des Vereines kann die Erhebung einer zusätzlichen Umlage in Form einer Geldleistung beschlossen werden. Diese darf das 5-fache eines Jahresbeitrages nicht überschreiten. Eine Staffelung entsprechend der Beitragsordnung ist möglich.

**(5)** Jedes Mitglied ist verpflichtet, dem Verein Änderungen der Bankverbindung und der Anschrift umgehend schriftlich mitzuteilen.

**(6)** Mitglieder, die nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, tragen den erhöhten Verwaltungsaufwand des Vereines durch eine Bearbeitungsgebühr, die der Vorstand durch Beschluss festsetzt.

**(7)** Bei unterjährigem Eintritt wird der Beitrag quartalsmäßig berechnet.

## **§ 8 Organe des Vereines**

Organe des Vereines sind:

- der Vorstand
- der Vereinsausschuss / Wirtschaftsausschuss
- die Mitgliederversammlung



## § 9 Vorstand

**(1)** Der Vorstand besteht aus dem

- 1. Vorsitzenden
- 2. u. 3. Vorsitzender
- 1. Kassier
- Schriftführer

**(2)** Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch den 1. Vorsitzenden allein oder durch den 2./3. Vorsitzenden zusammen mit dem 1. Kassier und Schriftführer jeweils zu zweit vertreten (Vorstand im Sinne des § 26 BGB).

**(3)** Der Vorstand wird durch den Beschluss der Mitgliederversammlung auf die Dauer von 2 Jahren gewählt. Er bleibt jedoch bis zur satzungsgemäßen Neuwahl des Vorstandes im Amt. Vorstandsmitglieder können ihr Amt jederzeit niederlegen, sofern dies nicht zur Unzeit erfolgt. Scheidet ein Mitglied des Vorstandes vor Ablauf der Amtsperiode aus, so ist vom Vereinsausschuss für den Rest der Amtszeit ein neues Vorstandsmitglied hinzu zu wählen.

**(4)** Wiederwahl ist möglich.

**(5)** Verschiedene Vorstandsämter können von einer Person nur dann wahrgenommen werden, wenn ein Vorstandsmitglied frühzeitig ausscheidet und dieses Amt durch eine Nachwahl im Vereinsausschuss nicht besetzt werden kann. Das gilt jedoch nur bis zur nächsten Mitgliederversammlung. Insbesondere können jedoch Vorstandsmitglieder nicht das Amt des Revisors (Kassenprüfung) wahrnehmen.

**(6)** Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereins. Im Innenverhältnis gilt die Finanzordnung.

**(7)** Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens 3 Mitglieder anwesend sind.

**(8)** Die Abgeltung des Aufwendersatzes ist in der Finanzordnung des Vereines geregelt.

**(9)** Vorstandsmitglieder nach § 9 Abs. 1 können nur Vereinsmitglieder werden.

## § 10 Vereinsausschuss

**(1)** Der Vereinsausschuss setzt sich zusammen aus

- den Mitgliedern des Vorstandes
- den Mitgliedern des Wirtschaftsausschuss
- den Abteilungsleitern

Die Mitgliederversammlung kann darüber hinaus noch Beisitzer für bestimmte Aufgabengebiete wählen.

**(2)** Der Vereinsausschuss tritt mindestens zweimal im Jahr zusammen, ansonsten nach Bedarf oder wenn ein Drittel seiner Mitglieder dies beantragt. Die Sitzungen werden durch den Vorsitzenden, im Falle dessen Verhinderung durch ein anderes Vorstandsmitglied einberufen und geleitet.

**(3)** Der Vereinsausschuss berät den Vorstand. Weitere Aufgaben ergeben sich aus der Satzung. Durch Beschluss kann die Mitgliederversammlung weitergehende Einzelaufgaben übertragen.

## **§ 11 Wirtschaftsausschuss**

Der Wirtschaftsausschuss besteht aus mindestens drei höchstens fünf Personen, diese wählen aus ihren Reihen einen Vorsitzenden.

Die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses sollen verschiedenen Abteilungen angehören.

## **§ 12 Mitgliederversammlung**

(1) Die ordentliche Mitgliederversammlung findet einmal im Kalenderjahr im ersten Halbjahr statt. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung muss stattfinden, wenn dies von einem Fünftel der Vereinsmitglieder oder vom Vereinsausschuss schriftlich und unter Angabe der Gründe und des Zwecks beim Vorstand beantragt wird.

(2) Die Einberufung zu allen Mitgliederversammlungen erfolgt zehn Tage vor dem Versammlungstermin durch den Vorstand. Die Einberufung ist in der örtlichen Presse unter Bekanntmachung des Tagesordnung, Zeit und Ort der Versammlung zu veröffentlichen. Als schriftliche Einladung gilt auch die elektronische Post per E-Mail.

Anträge müssen fünf Tage vor Abhaltung schriftlich beim Vorstand eingegangen sein.

Soweit die Satzung nichts anderes bestimmt, ist die Mitgliederversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

(3) Die Mitgliederversammlung entscheidet bei Beschlüssen und Wahlen mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen.

(4) Die Mitgliederversammlung wird vom 1. Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung vom stellvertretenden Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung von einem anderen Mitglied des Vorstands geleitet. Ist kein Vorstandsmitglied anwesend, bestimmt die Versammlung den Leiter.

(5) Die Art der Abstimmung wird durch den Versammlungsleiter festgelegt. Eine geheime Abstimmung ist erforderlich, wenn ein Drittel der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder dies beantragt, bei der Wahl des 1. Vorsitzenden wird generell geheim abgestimmt.

(6) Die Mitgliederversammlung ist insbesondere für folgende Angelegenheiten zuständig:

- a) Wahl, Abberufung und Entlastung des Vorstandes
- b) Wahl und Abberufung der zwei Kassenprüfer und Entgegennahme des Kassenberichtes
- c) Beschlussfassung über Änderung der Satzung, über Vereinsauflösung und über Vereinsordnungen
- d) Beschlussfassung über die Finanzordnung
- e) Beschlussfassung über die Rücklagenbildung
- f) Beschlussfassung über die Auflösung von Abteilungen
- g) weitere Aufgaben, soweit sich diese aus der Satzung oder nach Gesetz ergeben bzw. Gegenstand der Tagesordnung sind.

(7) Über die Mitgliederversammlung ist eine Niederschrift aufzunehmen. Diese ist vom Sitzungsleiter und vom Protokollführer zu unterzeichnen.

## **§ 13 Kassenprüfung**

(1) Die von der Mitgliederversammlung für die Dauer von 2 Jahren gewählten zwei Prüfer überprüfen die Kassengeschäfte des gesamten Vereines einschließlich der Kassen von Un-

tergliederungen in rechnerischer und sachlicher Hinsicht. Den Kassenprüfern sind sämtliche relevanten Unterlagen und Informationen zur Verfügung zu stellen. Über das Ergebnis ist jährlich in der Mitgliederversammlung zu berichten.

**(2)** Sonderprüfungen sind möglich.

**(3)** Art und Umfang der Kassenprüfung sowie die Veranlassung von Sonderprüfungen sind in der Finanzordnung geregelt.

## **§ 14 Abteilungen**

**(1)** Für die im Verein betriebenen Sportarten können vom Vorstand mit Genehmigung des Vereinsausschusses rechtlich unselbstständige Abteilungen gebildet werden. Den Abteilungen steht nach Maßgabe der Beschlüsse des Vereinsausschusses das Recht zu, in ihrem eigenen sportlichen Bereich tätig zu sein.

**(2)** Die Abteilungsversammlungen wählen ihre Abteilungsleitung auf die Dauer von 2 Jahren.

Das Nähere regelt die Abteilungsordnung, die sich im Rahmen des satzungsmäßigen Vereinszweckes halten muss. Soweit in der Abteilungsordnung nichts anderes geregelt ist, gilt die Satzung des Vereins für die Abteilungen entsprechend.

**(3)** Die Abteilungen können kein eigenes Vermögen bilden.

## **§ 15 Haftung**

**(1)** Ehrenamtlich Tätige und Organ- oder Amtsträger, deren Vergütung € 700,00 im Jahr nicht übersteigt, haften für Schäden gegenüber Mitgliedern und gegenüber dem Verein, die sie in Erfüllung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit verursachen, nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit

**(2)** Der Verein haftet gegenüber den Mitgliedern im Innenverhältnis nicht für fahrlässig verursachte Schäden, die Mitglieder bei der Ausübung des Sports, aus der Teilnahme bei Vereinsveranstaltungen oder durch die Benutzung von Anlagen oder Einrichtungen des Vereins erleiden, soweit solche Schäden nicht durch Versicherungen des Vereins abgedeckt sind.

## **§ 16 Datenschutz**

**(1)** Zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben des Vereines und der Verpflichtungen, die sich aus der Mitgliedschaft im Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV) und aus der Mitgliedschaft in dessen zuständigen Sportfachverbänden ergeben, werden im Verein unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) folgende personenbezogene Daten digital gespeichert: Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mailadresse, Geburtsdatum, Bankverbindung, Abteilungszugehörigkeit und Eintrittsdatum

Die digitale Erfassung der Daten erfolgt unter der Maßgabe, dass die Mitglieder mit der Beitrittserklärung zustimmen.

**(2)** Den Organen des Vereins, allen Mitarbeitern oder sonst für den Verein Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als dem zur jeweiligen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch nach dem Ausscheiden des Mitglieds aus dem Verein fort.

**(3)** Als Mitglied des Bayerischen Landes-Sportverbandes ist der Verein verpflichtet, im Rahmen der Bestandsmeldung folgende Daten seiner Mitglieder an den BLSV zu melden: Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht, Sportartenzugehörigkeit und Eintrittsdatum. Die Meldung dient zu Verwaltungs- und Organisationszwecken des BLSV. Soweit sich aus dem Betreiben bestimmter Sportarten im Verein eine Zuordnung zu bestimmten Sportfachverbänden ergibt, werden diesen für deren Verwaltungs- und Organisationszwecke bzw. zur Durchführung des Wettkampfbetriebes die erforderlichen Daten betroffener Vereinsmitglieder zur Verfügung gestellt.

**(4)** Zur Wahrnehmung satzungsgemäßer Mitgliederrechte kann bei Verlangen der Vorstand gegen die schriftliche Versicherung, dass die Adressen nicht zu anderen Zwecken verwendet werden, Mitgliedern bei Darlegung eines berechtigten Interesses Einsicht in das Mitgliederverzeichnis gewähren.

**(5)** Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden personenbezogene Daten, soweit sie die Kassengeschäfte betreffen, entsprechend der steuerrechtlich bestimmten Fristen aufbewahrt.

## **§ 17 Auflösung des Vereines**

**(1)** Die Auflösung des Vereins kann nur in einer eigens zu diesem Zweck und unter Einhaltung einer vierwöchigen Frist einberufenen Mitgliederversammlung beschlossen werden. In dieser Versammlung müssen vier Fünftel der stimmberechtigten Vereinsmitglieder anwesend sein. Zur Beschlussfassung ist eine Dreiviertelmehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen notwendig. Kommt eine Beschlussfassung nicht zustande, so ist innerhalb von vier Wochen eine weitere Mitgliederversammlung einzuberufen, die ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist. Darauf ist bei der Einberufung hinzuweisen.

In der Auflösungsversammlung bestellen die Mitglieder die Liquidatoren, die dann die laufenden Geschäfte abzuwickeln haben.

**(2)** Das nach Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke verbleibende Vermögen fällt an die Stadt Zirndorf

## **§ 18 Sprachregelung**

Wenn im Text der Satzung oder Ordnungen des Vereines bei Funktionsbezeichnungen die weibliche oder männliche Sprachform verwendet wird, so können unabhängig davon alle Ämter von Frauen und Männern besetzt werden.

## **§ 19 Inkrafttreten**

**(1)** Die Satzung wurde in der Mitgliederversammlung am ..... geändert und in der vorliegenden Fassung beschlossen. Die Änderung tritt mit Eintragung in das Vereinsregister in Kraft.

.....  
(Ort und Tag der Errichtung)

(Stand 10 / 2013)

fand das Spiel nur in der Hälfte der Laubendorfer Mädels statt und das Ergebnis von 3:0 durch schön herausgespielte Tore von Clara und zweimal Christina drückte unsere Überlegenheit bis dahin aus. Kurz vor Ende der ersten Halbzeit kamen die Mädels aus Laubendorf zum Anschlußtreffer, was sich kurz vor der Halbzeit als wichtig erweisen sollte.

Zu Beginn der zweiten Hälfte hatten wir etwas den Spielfluss verloren, was auch an der etwas harten Spielweise der Gegenspielerinnen und an den untauglichen Kommentaren von außen gelegen hat, auf welche ich jedoch nicht weiter eingehen möchte. Nachdem wir uns wieder etwas gefangen hatten, verhinderte eine immer wieder toll reagierende Gästetorhüterin das wohl entscheidende vierte Tor von uns. Ein schöner Weitschuß genau in die obere lange Ecke – Tami die bekommst Du irgendwann auch – zum 2:3 sollte uns zeigen, daß die Laubendorferinnen sich noch nicht aufgegeben hatten. Es sollte doch nicht allzulange dauern und Laura stellte mit einem strammen Schuß den alten zwei Tore Abstand wieder her. Wer gedacht hatte, dies sollte es jedoch sein, sah sich kurze Zeit später eines besseren belehrt. Eine direkt !! verwandelte Ecke brachte die Heimmannschaft auf 3:4 heran und nun wurde das Spiel aufgrund der bereits vor erwähnten Äußerungen, welche von außen hereingetragen wurden immer hektischer. Mehr als zu diesem Tor sollte es aber auch nicht mehr reichen und so konnten wir unseren ersten Auswärtserfolg verbuchen

**Fazit** : in diesem Spiel habt ihr gezeigt, dass ihr eine Mannschaft seid, welche sich nicht provozieren läßt und mitbekommen, dass man beim Spiel mit dem Ball auch manchmal richtig einstecken muß.

## **Pokalspiel U17 Juniorinnen gegen SpVgg Erlangen 1:6**

### **Drittes Saisonspiel Kreisliga gegen SpVgg Erlangen 0:6**

Innerhalb von 48 Stunden durften wir zweimal gegen die Mädels von der SpVgg Erlangen antreten und bekamen zweimal eine „Lehrstunde“ von einer Mannschaft, welche nicht nur sehr gut Fußball spielt, sondern auch sehr sympathisch auftritt.

In beiden Spielen wollten wir mit einer defensiv ausgerichteten Taktik es den Gegenspielerinnen so schwer wie möglich machen, indem wir versuchten, sie soweit wie möglich von unserem Tor wegzuhalten. In beiden Spielen gelang uns dies jeweils eine Halbzeit recht ordentlich und wir konnten auch einige gute Chancen erarbeiten, wobei uns leider nur ein Tor gelingen sollte. Trotzdem Kompliment an unsere Mädels, die kämpften und sich nie aufgegeben haben und so die Niederlagen nicht noch höher ausfallen ließen. Es wird sicher Mannschaften in unserer Gruppe geben, die den Strafraum der Erlanger Mädels nicht „betreten“ werden. Kurzum - wir haben zweimal gegen eine Mannschaft verloren, die in dieser Liga einfach unterfordert ist und Fußball spielt, welchen ich in einer U17 bisher nicht gesehen habe.

**Fazit** : Die beiden Spiele gegen den für mich sicheren BOL-Aufsteiger und wohl Pokalsieger waren mit Sicherheit sehr lehrreich und wenn unsere Mädels sich einiges abgeschaut haben und in den nächsten Trainings- und Spieleinheiten umsetzen, spielen wir in der Rückrunde dann sicher wieder gegen die „Spielmädels“ !

Trainerteam U17 Juniorinnen



## Leichtathletik

Walter Huber  
Falkenstraße 21 · 90522 Oberasbach  
Tel. 0911 / 69 45 72  
e.mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

### Stadtlauf Zirndorf am 05. Oktober

Wie jedes Jahr, so trafen sich auch heuer wieder alle Lauffreudigen aus Zirndorf, in erster Linie die Schüler der dort ansässigen Schulen, um beim Stadtparklauf die Stadtmeister in den verschiedenen Altersklassen zu ermitteln.

Für die Leichtathletikabteilung, die wie jedes Jahr als Ausrichter der Veranstaltung in Aktion trat, war es die letzte Gelegenheit vor Anbruch des Winters noch mal einen Freiluftwettkampf zu bestreiten. Wie immer war vor allem unser Nachwuchs zahlreich vertreten und hat auch recht erfolgreich abgeschnitten.

Insgesamt konnten die Leichtathleten 13 mal auf das Podest steigen.

**Gold** holten Amelie Brandl (U 8), Miriam Backer (U 14), Johanna Bischoff (U 18), Yunus Acar (U 14) und Dominik Partzsch (U 18).

Die **Silbermedaille** durften sich Christina Kaloi (U 8), Vanessa Portenschlager (U 10), Yara Prusko (U 12), Kevin Ittner (M) und Michael Bischoff (M) umhängen lassen.

Die **Bronzemedaille** sicherten sich Paula Hirn (U 8), Susanna Bischoff (U 8), Denise Ittner (U 18) und Finn Alt (U 8). Außerdem gab es für die insgesamt 32 TSV-Athleten noch weitere sieben Plätze unter den Top Ten.

Auch der Erste Bürgermeister der Stadt Zirndorf ließ es sich nicht nehmen, der Veranstaltung trotz des schlechten Wetters beizuwohnen und die Stadtmeisterschaften offiziell zu eröffnen. Bei dieser Gelegenheit schickte er auch gleich seinen Sohn Tom Zwingel (U 8) an den Start. Tom belegte in 3:05 Minuten einen guten 13. Platz.

Der "**Schul-Pokal**" für die Schule mit den meisten gestarteten Teilnehmern ging auch dieses Jahr an die Grundschule 1, die Pestalozzi-Grundschule mit 87 Läufer/-innen. (Grundschule 2, Diesterwegschule: 62 Läufer/-innen).

**Glückwunsch an alle Teilnehmer.**

Marcus Grun



### Bäckerei - Konditorei

# Pillipp

#### Zirndorf

NÜRNBERGER STR. 38  
HAUPTSTR. 5  
BRESLAUER STR. 34

#### Fürth

TEL. 60 69 28  
TEL. 60 63 65  
NÜRNBERGER STR. 80  
TEL. 70 58 91

## Ergebnisse

Beim **Manfred-Stepan-Gedächtnis-Sportfest** war (wie alle Jahre) **Werner Kohnen** in der M 75 Klasse am Start.

Folgende Leistungen hat er dabei erzielt:

Hochsprung	1,16 m	Platz 1
Kugelstoßen	9,44 m	Platz 2
Speer	20,91 m	Platz 2
Diskus	25,29 m	Platz 3

Weil alles so gut geklappt hat, ist der Werner dann noch zu den **Bayerischen Seniorenmeisterschaften im Werferfünfkampf** nach Bogen gefahren und hat sich dort der Konkurrenz gestellt.

Den Hammer hat er dabei auf 26,12 m geworfen, die Kugel 9,28 m weit gestoßen, Diskus und Speer flogen 21,48 m bzw. 19,71 m weit und das Gewicht hat er schließlich auf 9,73 m gewuchtet. Das ergab dann zusammen 2752 Punkte und Platz 7 (bei 13 Teilnehmern).

**Wolfgang Schoeppe** ist bei der gleichen Veranstaltung in der Altersklasse M 65 gestartet. Mit 2046 Punkten belegte er Platz 9. Seine Leistungen: Hammer 22,00 m, Kugel 7,09 m, Diskus 24,12 m, Speer 21,22 m Gewicht 8,52 m.

**Michael Bischoff** (M 45) war einen Tag nach dem Stadtparklauf schon wieder beim Kärwalauf in Fürth aktiv. Die Vorbereitung war offensichtlich optimal.

In der Alterklasse M 45 gestartet, lief er die 7,5 km in 31:30 50 min. Das bedeutete am Ende Platz sieben in seiner Altersklasse und Platz 43 in der Gesamtwertung. Respekt.

Beim **Werfertag** am 13. Oktober in Röthenbach erzielte **Johannes Heider** (M 30) folgende Ergebnisse: Diskus 30,91 m, Kugel 10,46 m, Speer 39,41 m.

Diese Leistungen bedeuteten jeweils Platz eins.

## Termine - Weihnachtsfeier

Die diesjährige Weihnachtsfeier mit Sportabzeichenverleihung findet am

**Freitag, 20. Dezember, um 19:30 Uhr**

in der Vereinsgaststätte statt. Alle sind herzlich eingeladen. Wie immer sind Verlosungsgegenstände für die Tombola erwünscht.

Im September verstarb unser langjähriges Mitglied

**Martin Schrenk**

im Alter von 76 Jahren.

Martin hat sich auf den langen Strecken besonders wohl gefühlt. Bei Wettkämpfen ging er oft an die Grenze seiner Leistungsfähigkeit, aufgeben hat er nie.

Im Privaten hat uns besonders sein trockener Humor gefallen.

Die ihn gekannt haben werden sich gern an ihn erinnern.

**Was gibt es SCHÖNERES, als die  
EIGENE WELLNESSOASE nach dem Sport!**



- ♠ Kundendienst
- ♠ Heizung
- ♠ Bäder
- ♠ Solar

Inh. Norbert Vogel

**HEINZ VOGEL**

**Sanitär - Heizung**

Beratungswelt  
auf unserer Homepage

Heimgartenstraße 21 • 90513 Zirndorf  
Telefon: 0911 606713 0 • [www.vogel-sanitaertechnik.de](http://www.vogel-sanitaertechnik.de)





## Skiclub

Udo Richter  
Saturnstr. 6 · 90522 Oberasbach  
Tel. 0911 / 69 37 98  
e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

### Bergwanderung im Allgäu vom 27. – 29. 9. 2013

Das Gelingen eines Bergwanderwochenendes im Herbst hängt sehr vom Wetter ab. Bei Regen kann einem die schönste Tour vermiesen werden. Aber wir hatten Glück. An beiden Wandertagen strahlte die Sonne oberhalb des Nebels, der im Tal lag.

Am Freitagabend hatten sich 20 Wanderfreunde im Hotel Frohsinn in Fischen-Langenwang zum Abendessen eingefunden. Da wir mit Privat-Pkws angereist waren, konnte jeder die



Ankunftszeit individuell gestalten. Wir waren bereits nach dem Mittag angekommen und erfuhren, dass kurz zuvor ein Gewitter über Oberstdorf niedergegangen war. Aber jetzt hatte sich das Unwetter wieder verzogen und wir beschlossen, den Nachmittag in Oberstdorf zu verbringen. Nachdem wir einen Parkplatz am Sachsenweg in der Nähe der Innenstadt gefunden hatten, konnte der Stadtbummel beginnen. Nach dem Regen am Mittag hatte sich die Fußgängerzone schnell mit Urlaubern gefüllt. An jeder zweiten Ecke gibt es ein Sport- oder Modegeschäft. Bald hatten wir ein Café gefunden, um den Kreislauf wieder anzuregen.

Zurück im Hotel konnten wir das Schwimmbad und die Sauna genießen. Nach dem reichhaltigen Abendessen erläuterte uns Hermann Winkler, der sich dankenswerterweise wieder als Wanderführer zur Verfügung gestellt hatte, die geplanten Touren an den beiden folgenden Tagen.

Für den Samstag hatte Hermann eine Tour im Kleinwalsertal geplant. Mit vier Autos fuhren 15 Wanderer zur Talstation der Walmendingerhornbahn in Mittelberg. Dank der vom Hotel verteilten Gästekarten konnten wir die Bahn kostenlos nutzen. Von der Bergstation ist es nur noch ein Katzensprung zum Gipfelkreuz in 1993 m Höhe. Wir standen jetzt über dem Nebelmeer im Tal und konnten den Ausblick auf das gesamte Alpenpanorama genießen, ein Rundumblick pur. Jetzt begann die eigentliche Tour, über die Obere Lüchle-Alm hinauf zur Ochsenhofer Scharte in 1850 m Höhe und von da schließlich weiter zum Gipfel des Grünhorns in 2039 m Höhe. Der Höhepunkt des ersten Tages war

erreicht und die Aussicht im Sonnenschein war die Belohnung. Nach einem Abstieg auf steilem Bergpfad haben wir die verspätete Mittagspause auf der Schwarzwasserhütte (1651m) genossen, um dann weiter zur Auenhütte (1275 m) abzustei- gen. Auf dem Weg dorthin kam uns Jürgen entgegen, der an dem Tag pausiert hatte, um die Autofahrer an der Auenhütte abzuholen und zum Parkplatz an der Walmendingerhornbahn zu bringen. Somit schloss sich der Kreis, ohne dass wir an dem Tag noch mit einem öffentlichen Bus fahren mussten.



Am Sonntag fuhr Hermann mit uns von Oberstdorf aus auf das Nebelhorn. Die Seilbahn führt in drei Sektionen hinauf bis ca. 100 m unterhalb des Gipfels in 2224 m Höhe. Unter uns lag das Tal der Iller unter einer dichten Wolkendecke und über uns spannte sich der blaue Himmel. Anschließend sind wir unterhalb des Hindelanger Klettersteiges in Richtung Großer Daumen gelaufen, mussten aber aus Zeitgründen nach einer gewissen Strecke wieder umkehren. Auf diesem Weg haben wir ein großes Rudel Gämsen gesehen, die sich schon einen deutlichen Winterspeck angefressen hatten. Nach der Mittagspause

# Oberfürberg – Wohnen am Waldrand





**stadtwald-gaerten.com**

☎ 0911.43 92 99 155

KfW-70



**INFO-CENTER:**  
Öffnungszeiten So. 12 – 14 Uhr

Oberfürberg:  
2- bis 5-Zimmer-Eigentums-  
wohnungen direkt am Fürther Stadtwald,  
Tiefgarage, Lift, Blockheizkraftwerk u. v. m.

im Edmund-Probst-Haus sind wir wieder mit der Seilbahn abgefahren, denn die Heimfahrt nach Zirndorf stand ja auch noch auf dem Programm.

Ein schönes, unfallfreies Bergwanderwochenende war zu Ende gegangen, das wir noch lange in guter Erinnerung behalten werden. Wir bedanken uns bei Uschi Albrecht für die Organisation und bei Hermann Winkler für das Aussuchen und die Führung von zwei interessanten, unseren Verhältnissen angepassten Bergwanderungen.



### **Herbstwanderung am 20.10.2013**

Eine Wanderung in der Fränkischen Schweiz bei unfreundlichem Wetter hat auch seine Reize, wenn man mit Regenschachen und Schirm richtig ausgerüstet ist. Am Samstag und am Montag hatten wir schönsten Herbstwetter, aber an dem Wandertag, am Sonntag, hatten wir mit dem Wetter Pech.

Unser Wanderführer, Max Wacker, hatte für diesen Tag eine schöne Tour durch die buntgefärbte, hügelige Landschaft in der Fränkischen Schweiz ausgesucht. Noch am Morgen schien in Zirndorf die Sonne, aber als sich die 34 Wanderfreunde in Haidhof trafen, hatte sich der Himmel bereits komplett zugezogen. Bei der ersten Pause am Waldrand (s.Foto) las uns Max die Speisekarte vor und die Mittagessen konnten vorbestellt werden. Weiter führte der Weg an rotbraun gefärbten Kirschgärten und an pinkfarbenen leuchtenden Pfaffenhütchen vorbei. Aber bald fing es auch schon am Vormittag zu regnen an, doch unter den Regenschirmen konnte uns das Wetter nichts anhaben. Doris und Janosch hatten ihre kleine Mona dabei, die sich aus dem Tragegestell auf Papas Rücken die Welt anschaute, während Mama den Buggy, gegen den Regen gut verpackt, unverdrossen schob.

Für das Mittagessen hatte uns Max Plätze im Gasthof Seitz (Elchbräu) in Thuisbrunn reserviert. An diesem Sonntag fand das Brennereifest in den Ortschaften rund ums Walberla statt und die Auswirkungen erstreckten sich bis nach Thuisbrunn. Jedenfalls war die angekündigte Nachfrage nach Essens-Plätzen so groß, dass der Wirt im Hof ein Zelt aufgebaut hatte, um alle Gruppen unterzubringen. Bald floss das gute dunkle Bier der Landbrauerei und die vorbestellten Essen wurden Gericht für Gericht zügig aufgetragen. Der von mir bestellte Wildschweinbraten mit Klößen und Rotkraut schmeckte ausgezeichnet.

## **RECHTSANWALTSKANZLEI**

**Juliane Steinhofer-Raab**

Rechtsanwältin

Nürnberg Str. 30 - 90513 Zirndorf

Telefon: 0911 - 600 47 10

Telefax: 0911 - 600 47 20

E-Mail: [steinhofer-raab@t-online.de](mailto:steinhofer-raab@t-online.de)



Während des Essens spitzte einmal sogar die Sonne hervor, so dass unsere Hoffnung auf einen trockenen Rückweg stieg. Der Weg führte uns wieder hinauf auf die Hochfläche, vorbei an nicht abgeernteten Zwetschgenbäumen, an denen ich nur schwer vorbeigekommen bin. Um Thuisbrunn herum gibt es einen interessanten Rundweg über die verschiedenen „Leiten“. Bald verließen wir diesen Rundweg, um die Richtung nach Haidhof, unserem Ausgangspunkt, einzuschlagen. Die Wolken wurden dunkler und bald setzte Dauerregen ein.

Wir waren froh, als wir das Schloßberg-Hotel in Haidhof erreicht hatten, wo Max für uns Plätze für den Nachmittagskaffee reserviert hatte. So konnte dieser Wandertag im Trockenen in gemütlicher Runde ausklingen.

Wir danken Max Wacker für die Führung auf der ausgesuchten Strecke und für die Organisation der Einkehrmöglichkeiten. Wir hoffen auf schöneres Herbstwetter bei unserer nächsten Herbstwanderung.

Udo Richter

**Termin: „Fit for Life“: Die Skirobic (früher Skigymnastik) findet jeden Mittwoch um 19.30 Uhr** in der großen TSV-Halle statt. Es gilt das Motto: Mach mit, halt dich fit!



**KÖNIG**  
BÄDER · WÄRME · SERVICE III

Peter König  
Sanitär- und Heizungstechnik  
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf  
Telefon (09 11) 60 19 95  
Telefax (09 11) 60 68 68

Sanitär, Bäder,  
Heizung, Solartechnik,  
Beratung, Planung,  
Ausführung und Kundendienst  
Störungsnotdienst



## Tennis

Paul Bräunlein  
Parkstraße 14 · 90513 Zirndorf  
Tel. 0911 / 60 41 52  
e-mail: tennis@tsv-zirndorf.de

### Neues von der Tennisabteilung Oktober 2013

Seit der letzten Vereinszeitung hat sich nun doch etwas mehr getan über das man berichten kann.

So hatten wir am 21. September bei herrlichem Wanderwetter unsere alljährliche Herbstwanderung, die von unserem Tennisfreund Reinhardt Angermann hervorragend organisiert war. Der Weg führte uns von Münchzell, besser als Kappel bekannt, durch den Kühlgrund vorbei an Kehl Münz nach Kleinhaslach. Von dort ging es leicht bergan nach Kleinhadersdorf mit seinem Strandbad bis wir dann über leicht abschüssiges und etwas abseits der markierten Wanderwege liegendes Gelände unser erstes Ziel Warzfelden erreichten.

Nach einer ausgiebigen Mittagspause im dortigen Landgasthof, in dem wir sehr gut und freundlich bewirtet wurden machten wir uns wieder auf den Weg, dem wir nach einem etwas ausgeprägteren Anstieg nach Haunoldshofen folgten.



Ab hier ging es eigentlich nur noch leicht bergab vorbei an einem Hühnerzuchtverein und einer schönen großen Viehweide zurück zu unserem Ausgangspunkt Münchzell. Dort mussten wir dann aber leider feststellen, dass die Kappel geschlossen hatte, sodass wir unseren Scheide-Becher, bzw. den Scheide-Kaffee dann in Weinzierlein zu uns nehmen mussten bis wir uns dann nach einem schönen Wandertag verabschiedeten.

Wir bedanken uns bei dieser Gelegenheit nochmals recht herzlich bei Reiner für die perfekte Organisation und die schöne Tour.

Es gibt aber noch eine weitere Veranstaltung, über die wir diesmal berichten können. So fand nämlich am 03.10. unser diesjähriges Jahresabschlussturnier statt. Leider litt es wegen der leicht kalten Witterung unter einer doch im Vergleich zu anderen Turnieren unter einer geringen Beteiligung. Besonders hervorzuheben ist hier jedoch unsere Junioren-Mannschaft, die vollzählig erschienen war und damit einen zumindest etwas befriedigenden Turnierbetrieb ermöglichte. Dafür gebührt den Jungs ein besonderer Dank.

Zum Schluss ist nur noch zu vermelden, dass wir dieses Jahr keinen Stand auf dem Weihnachtsmarkt in Zirndorf mehr bewirtschaften werden. Nachdem sich in den letzten Jahren immer weniger Mitglieder blicken ließen und auch die Bewirtschaftung und der Auf- und Ab-Bau wegen Personalmangel nicht mehr gewährleistet war, hat die Vorstandschaft einstimmig beschlossen, den Stand nicht mehr zu besetzen.

Auch an unserer Terminübersicht lässt sich unschwer ablesen, dass sich das Jahr 2013 dem Ende zuneigt. Wir haben nur noch einen restlichen Termin, unsere Jahresabschlussfeier. Hierzu werden wir in Kürze eine Speisekarte bekanntgeben. Wir bitten Sie um rege Teilnahme und möglichst baldige Bekanntgabe Ihrer Essenswünsche.

#### **Noch ein Ausblick auf unseren letzten diesjährigen Termin:**

Jahresabschlussfeier Zirndorf Goldener Löwe

13.12.2013

18.00 Uhr

pl

**Unser Bier könnt ihr haben,  
aber die Kirche bleibt im Dorf !**

SEIT  1674

*Das gute  
Zirndorfer*

BIER  
BREWERY  
GENUSS

**Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.**

The advertisement features a central illustration of a village with a church spire, a bottle of Zirndorfer beer, and a glass of beer. The text is in a mix of bold, sans-serif and cursive fonts. A small logo of a lion holding a beer mug is positioned above the brand name. The overall theme is traditional and local.

# Wir gratulieren zum Geburtstag

## den Ehrenmitgliedern

20.11. Vogel Heinz  
22.11. Weidner Günter  
05.12. Bucher Horst  
07.12. Popp Leonhard  
14.12. Müller Klaus

## den Mitgliedern

16.11. Forcher Thomas	28.11. Ertel Judith	07.12. Studtrucker Anneliese
Örterer Astrid	Pietig Rita	08.12. Schmidt Maximilian
17.11. Fritsch Markus	29.11. Ehm Betty	Schuh Bernhard
Mosandl Gisbert	Herklotz Jamin	09.12. Ament Birgit
Rövenstrunck Martin	Neumann Michael	D´Orfeo Alina
Waßner Angelika	Schererz Thomas	Herget Heidemarie
18.11. Jantsch Ruth	30.11. Auerochs Robert	Reichel Jan Dirk
Rosenbauer Johann	01.12. Dietz Thorsten	Sagmeister Johannes
19.11. Herrmann Manfred	Gemeinhardt Peter	Seyller Peter
Müller Stefanie	Junghaus Sascha	10.12. Barnikel Jochen
20.11. Grötsch Birgit	02.12. Röder Anneliese	Schwalb Helmut
Guttenberger Eva	Wacker Friedrich	Sommer Dominik
Hohmann Karin	03.12. Weniger Christl	Zeiber Udo
Persch Sebastian	Weyermann Christian	11.12. Lüftenegger Klaus
Vogel Heinz	04.12. Batroff Jürgen	Plöchinger Stefan
21.11. Grüner Sonja	Fellner Ingo	12.12. Fuchs Hans
Popp-Nowak Paul	Harbeck Philipp	Mundt Johannes
22.11. Grötsch Jürgen	Hufnagel Robert	13.12. Guttenberger Iris
Reinhardt Peter	Jantschek Jan	Herterich Kim
Schomberg Irene	Reuß Maximilian	Käferstein Horst
23.11. Fellner Markus	Studtrucker Helga	14.12. Bayer Bernd
Schuldt Susann	Wellhöfer Helga	Hartig Brigitte
Winkler Hermann	05.12. Fuckerer Walter	Marr Christopher
24.11. Kunze Gerhard	Hummelmann Rolf	Richter Udo
Maisch Monika	Weil Rüdiger	Sponsel Carmen
Schreiner Stephan	06.12. Schuh Philipp	Varga Szilara
25.11. Joschko Heinz	07.12. Hufnagel Peter	15.12. Matyssek Edmund
26.11. Scheidig Jennifer	Krüger Luca	Papp Christian
27.11. Forster Werner	Langbein Horst	Retsch Nina
Tschierschwitz Andreas	Rhau Hannelore	Wilhelm Andreas
28.11. Dollmann Florian	Saske Michael	

# Besser als die beste Bank\*: Sparkasse Fürth!

**2. FÜRTH ER  
KUNDENSPIEGEL**

®

**Platz 1**

**TESTSIEGER**

**Untersucht: 9 GELDINSTITUTE**  
**81,7% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad**

Freundlichkeit: 87,6% (Platz 1)

Beratungsqualität: 81,2% (Platz 1)

Preis/Leistungsverhältnis: 76,3% (Platz 1)

**Kundenbefragung: 01/2008**

N (Banken)= 860 von N (Gesamt) = 906

MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett  
[www.kundenspiegel.de](http://www.kundenspiegel.de) ; Tel: 09901/948601



**Sparkasse  
Fürth**

TelefonService (09 11) 78 78 - 0  
[www.sparkasse-fuerth.de](http://www.sparkasse-fuerth.de)

\*Auswertung Kundenspiegel 01/2008